



**Gemeinsame  
Obere Luftfahrtbehörde  
Berlin-Brandenburg**

**Einzureichen mindestens 14 Arbeitstage vor Aufstellungsdatum! - gerechnet Montag bis Freitag -**

privat      geschäftlich

**Vom Antragsteller auszufüllen!**

Bezeichnung der Firma

**Ort, Datum:**

**Bearbeiter:**

Vorname und Nachname

**Telefon-Nr.:**

**Telefax-Nr.:**

Straße

Nummer

**E-Mail-Adresse:**

**Ihr Aktenzeichen:**

Postleitzahl      Wohnort

**E-Mail-Adresse:**      luftfahrthindernis@lbv.brandenburg.de

## **Antrag auf Genehmigung zur Errichtung eines Krans und Bauhilfsmittels gemäß den Paragraphen 12 bis 15 des Luftverkehrsgesetzes-LuftVG**

1.

Einsatzort des Krans beziehungsweise Bauhilfsmittels: Postleitzahl, Ort und Straße, Nummer

N      °      '      "      E      °      '      "

geographische Koordinatenangabe in WGS 84 - **N** heißt nördliche Breite, **E** heißt östliche Länge inklusive 2-Nachkommerstellen, bei mehr als einem Standort bitte ein Zusatzblatt einfügen

2.

Tag und Uhrzeit - Einsatzdauer / Baugenehmigungs-Nr. für Bauwerk z.B. WKA, EFH (wenn vorhanden)

3.

Höhe des Krans beziehungsweise Bauhilfsmittels über Geländeoberfläche - höchste Spitze in Meter benötigte Arbeitshöhe: bei Gittermastkränen oberstes Kranende nicht die Hakenhöhe

3.a

bei Turmdrehkränen ist die Auslegerlänge gemeint

3.b

gegebenenfalls vorhandene Kennzeichnungsausführungen-Farbanstrich/Hindernisfeuer- wo?

4.

Höhe des Geländes über **NHN**-Normalhöhennull, ist die Bezeichnung der Bezugsfläche für die Angabe von Höhen über dem Meeresspiegel in Deutschland

5.

Gesamthöhe in Meter über **NHN**-Normalhöhennull Punkt 3 + 4:

6.

Firma, Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer Antragsteller:in

7.

Firma, Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer Kostenschuldner:in

8.

Firma, Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer Genehmigungsinhaber:in

9.

Art des Krans oder Bauhilfsmittels inklusive Typbezeichnung, Beispiel: Autokran LTM1160, Gittermastkran LG1750

10.

Zweck der Kranstellung, nicht genehmigungspflichtige Einsätze: Baumarbeiten, Dachreinigungsarbeiten

11.

Höhere Objekte im Umkreis von 500 Meter - sofern bekannt

12.

Falls zur Errichtung des oben genannten Krans/Bauhilfsmittels ein Auto-Mobilkran benötigt wird

13.

Krantyp benennen

13.a

maximale Höhe über Geländeoberkante - höchste Spitze

13.b

Einsatzdauer angeben

13.c

vorhandene Kennzeichnungsausführungen, Farbanstrich / Hindernisfeuer, wo?

14.

Sonstiges

Ich bestätige, dass ich die Datenschutzerklärung und die Hinweise zur Gebührenpflichtigkeit gelesen habe. Des Weiteren erkläre ich mich einverstanden, dass meine personengebundenen Daten gespeichert und zum Zweck der weiteren Bearbeitung meines Anliegens auch an Dritte weitergegeben und gegebenenfalls gespeichert werden dürfen.

**Bitte um Rücksendung der Seiten 1 und 2, gegebenenfalls Anlage 1, Seite 1 mit weiteren Koordinaten!**

**Anlagen:**

Skizze des Krans / Bauhilfsmittels -technische Datenblätter- aussagefähiger Lageplan oder topografische Karte

**Hinweise:**

Die Datenschutzerklärung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Datum

Vorname

Nachname

**Anlage 1  
zum Antrag auf Genehmigung gemäß Paragraph 15 Luftverkehrsgesetz-LuftVG in  
Verbindung mit den Paragraphen 12, 17 und 14 Luftverkehrsgesetz-LuftVG im Land  
Brandenburg**

1. Der Antrag ist fristgerecht, mindestens 14 Arbeitstage - gerechnet Mo.-Fr. vor Einsatzbeginn bei der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg-LuBB einzureichen, um eine termingerechte Bearbeitung zu ermöglichen.

Bei späterer Beantragung - **ohne zwingenden und begründetem Grund** - besteht kein Anspruch auf kurzfristige Bearbeitung.

2. Es werden nur vollständige Anträge, das bedeutet: komplett und konkret ausgefüllte Vordrucke inklusive der erforderlichen Anlagen - siehe Vordruck und nachfolgend nochmals benannt beziehungsweise erläutert - bearbeitet.

**Folgende Daten sind unbedingt auf dem Antrag auf Genehmigung gemäß Paragraph 15 Luftverkehrsgesetz-LuftVG einzutragen:**

1. geografische Koordinaten des Standortes im Bezugssystem WGS 84, zum Beispiel N 52° 07' 53" zu E 14° 33' 02" - Punkt 1 des Vordrucks bis 2-Nachkommerstellen angeben -
2. es können auch mehrere Standorte für einen bestimmten Zeitraum beantragt werden, dazu sind die Einzelstandorte wie im Beispiel 1 anzugeben
3. soll ein Kran / Bauhilfsmittel in einem Baufeld "beweglich" eingesetzt werden, sind die Eckpunkte des Baufeldes wie im Beispiel 2 anzugeben

**Beispiel 1:**

Nr.	Geographische Koordinaten im Bezugssystem WGS 84:				Standzeit:				
	<b>KEINE Rechts- und Hochwerte!</b>								
<u>1</u>	N	°	'	"	E	°	'	"	
<u>2</u>	N	°	'	"	E	°	'	"	
<u>3</u>	N	°	'	"	E	°	'	"	
<u>4</u>	N	°	'	"	E	°	'	"	

**Beispiel 2:**

Eckpunkte:	Geographische Koordinaten im Bezugssystem WGS 84:							
	<b>KEINE Rechts- und Hochwerte!</b>							
<u>A</u>	N	°	'	"	E	°	'	"
<u>B</u>	N	°	'	"	E	°	'	"
<u>C</u>	N	°	'	"	E	°	'	"
<u>D</u>	N	°	'	"	E	°	'	"

**Bitte in beiden Fällen ein gesondertes Blatt als Anlage beifügen!**

**Anlage 1**  
**zum Antrag auf Genehmigung gemäß Paragraph 15 Luftverkehrsgesetz-LuftVG in**  
**Verbindung mit den Paragraphen 12, 17 und 14 LuftVG im Land Brandenburg**

1. es ist der genaue Einsatzzeitraum anzugeben, keine zirka Kalenderwoche oder dergleichen. Beispiel: 17.03.2025 von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr oder 17.03.2025 bis 23.03.2025 jeweils 06:30 Uhr bis 18:00 Uhr siehe Punkt 2 des Vordrucks
2. bei Bauausführungen wie Errichtung von Einfamilienhaus oder Windkraftanlagen, ist die zum Vorhaben erteilte Genehmigungsnummer zu benennen, siehe Punkt 2 des Vordrucks
3. sollte bei Einsätzen von Turmdrehkränen ein Auto-Mobilkran zur Errichtung benötigt werden, ist dieser unter Angabe des Typs, der maximalen Höhe und der Einsatzdauer anzuzeigen, siehe Punkt 9 des Vordrucks

**Bitte entsprechende Unterlagen als Anlage beifügen:**

1. Darstellungen -technische Datenblätter- der zum Einsatz kommenden Kräne und Bauhilfsmittel
2. Ausführung und Versorgung einer gegebenenfalls bereits vorhandenen Tageskennzeichnung und - oder Nachtkennzeichnung-Farbanstrich, Hindernisfeuer am Kran oder Ausleger
3. Topografische Karte / Stadtplan - farbige Ausschnittkopie mit eingezeichneten Standorten, zum Beispiel Ausdruck von Google Maps, Bings

## Eröffnung des Zugangs für die Übermittlung elektronischer Dokumente

Gemäß § 3a Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) ist im Rahmen der elektronischen Kommunikation die Übermittlung elektronischer Dokumente zulässig, soweit der Empfänger hierfür einen Zugang eröffnet. Sofern Ihr Vorhaben genehmigungsfähig ist, wird bei Eröffnung des Zugangs der Bescheid nicht per Postversand übermittelt, sondern ausschließlich per E-Mail.

Sind Sie damit einverstanden, den Bescheid ausschließlich per E-Mail zu erhalten und damit den Zugang gemäß § 3a Abs. 1 VwVfG für die Übermittlung elektronischer Dokumente zu eröffnen?

ja

nein

Sofern Sie den Zugang gemäß § 3a Abs. 1 VwVfG nicht eröffnen, erhalten Sie die Bescheide vorab per E-Mail und im Anschluss auf dem Postweg.

E-Mailadresse des Empfängers

Diese Erklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.